



Nr. 225

## Vergangenheit des Unternehmens

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter, Team / Gruppe, Vorgesetzte
<b>Ziel:</b>	Bildung einer Unternehmens-/ Firmenidentität
<b>Art des Instruments:</b>	Workshop mit Kontrollfragen
<b>Zeitbedarf:</b>	Ca. 2 Stunden
<b>Inhalt:</b>	Beschreibung der Firmenentwicklung
<b>Hintergrund / Anwendung:</b>	Bei diesem Lerninstrument stellt man sich die Unternehmensentwicklung als eine Autofahrtstrecke vor, die anhand von Fragestellungen begleitet wird.
<b>Urheber/Quelle:</b>	Müller, Holger / Jutzi, Katrin: Management von kleinen und mittleren Unternehmen. Instrumente, Vorschläge und Methoden zur praktischen Gestaltung von Lernen und Veränderung

Holger Müller und Katrin Jutzi

# **Management von Kleinen und Mittleren Unternehmen**

Instrumente, Vorschläge und  
Methoden zur praktischen  
Gestaltung von Lernen und  
Veränderung

2001

### 3.4.2. Vergangenheit des Unternehmens

<b>Fragestellung</b>	Wie läßt sich der Verlauf der Firmenentwicklung beschreiben?
<b>Material</b>	vorliegende Anleitung
<b>Umsetzung/Zeitbedarf</b>	Einzelarbeit/ 2h
<b>Quelle</b>	Senge (96). Fieldbook zur 5. Disziplin. (S. 243 bzw. S. 105)

Wissenswertes:

Um ein vertieftes Verständnis gegenwärtiger Entwicklungen oder Schwierigkeiten zu erreichen, ist es oft hilfreich, vergangene Abläufe zu analysieren, um auf dieser Grundlage einerseits Fehler vermeiden zu können. Andererseits ist die Kenntnis vergangener Abläufe wichtig, wenn zukünftige Entwicklungslinien sinnvoll zu planen und zu gestalten sind.

#### Straßenkarte Unternehmen

(Anm.: Bei dieser und der nachfolgenden Übung handelt es sich um Lerninstrumente, die auch sehr gut zur Analyse persönlicher Entwicklung geeignet sind!)

Stellen Sie sich die Entwicklung Ihres Unternehmens als eine Autofahrtstrecke vom Start bis zum heute erreichten Punkt vor. Beantworten Sie sich zur zurückgelegten Fahrtstrecke folgende Fragestellungen.

- Wo startete die "Fahrt unseres Unternehmens"?
- Welchen Startpunkt haben wir gewählt? Warum?
- Was wurde unterwegs vergessen? Was hätten wir schon zum Start mitnehmen sollen?
- Welche Ziele mußten wir unterwegs unbedingt ansteuern?
- Wo kam es zum Stau oder zu Hindernissen auf unserer Fahrt?
- Was waren die Haupt-, was die Nebenstraßen unserer Fahrt?
- Welche Geschwindigkeiten sind wir zu welchen Zeitpunkten gefahren?
- Welche Havarien oder Unfälle mußten wir überstehen?
- Wo war es besonders anstrengend? Warum?
- Wo gelang es uns, den Streckenverlauf abzukürzen?

### Zur Quelle gehen

- mit Hilfe der Vorstellung, dass es sich beim Unternehmen um einen Fluß handelt, können Entwicklungen aufgegriffen, nachbearbeitet sowie reflektiert werden
- Problemursachen und Veränderungsmöglichkeiten sollten dabei nicht im nächsten Umkreis der Symptome gesucht werden = gehen sie statt dessen stromaufwärts!

“Gehen“ Sie (gedanklich) von der Quelle zur Mündung den “Fluß Ihres Unternehmens“ entlang und beantworten Sie sich folgende Fragen:

- Wo entspringt der Fluß?
- Welche wichtigen Dinge tauchen am Ufer des Flusses auf?
- Wann gab es Überschwemmungen und wann Niedrigwasser?
- Wer oder was war verantwortlich? Welche Zu- und Abflüsse existieren?
- Was gibt dem Fluß Kraft oder Fließgeschwindigkeit und was hemmt ihn?
- Wo wird das Wasser gefiltert oder verschmutzt?
- Wo tauchten Strudel/ Stromschnellen erstmalig auf?
- Wo gab es Zuflüsse, gab es Abflüsse? Wo hemmte eine Staumauer den Fluß?
- Welche Verunreinigungen gibt es im Wasser?
- Welche Landschaft, welches Umfeld zog am Ufer des Flusses vorbei?